



Kurzfassung Evaluationsbericht Oktober 2015

Schule Huebwies
Oetwil - Geroldswil

Die externe Evaluation

- bietet der Schule eine unabhängige fachliche Aussensicht auf die Qualität ihrer Bildungsarbeit.
- liefert der Schule systematisch erhobene und breit abgestützte Fakten über die Wirkungen ihrer Schul- und Unterrichtspraxis.
- dient der Schulpflege und der Schulleitung als Steuerungswissen und Grundlage für strategische und operative Führungsentscheide.
- erleichtert der Schule die Rechenschaftslegung gegenüber den politischen Behörden und der Öffentlichkeit.
- gibt der Schule Impulse für gezielte Massnahmen zur Weiterentwicklung der Schul- und Unterrichtsqualität.

Vorwort

Wir freuen uns, Ihnen die Kurzfassung des Evaluationsberichts für die Primarschule Huebwies, Oetwil – Geroldswil vorzulegen.

Die Evaluation beruht auf der Analyse von Dokumenten der Schule und einer schriftlichen Befragung aller Eltern, der Schülerinnen und Schüler ab der 4. Klasse und der Lehrpersonen. Sie umfasste zudem einen dreitägigen Schulbesuch vom 29. Juni – 01. Juli 2015 mit Unterrichtsbeobachtungen sowie Interviews mit Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrpersonen, weiteren Mitarbeitenden sowie mit der Schulleitung und der Schulpflege.

Als Beurteilungskriterien dienen neun Qualitätsansprüche, welche durch mehrere Indikatoren näher definiert sind. Sie sind aus dem Handbuch Schulqualität des Kantons Zürich abgeleitet.

Der Einbezug mehrerer Datenquellen und verschiedener Personengruppen garantiert ein breit abgestütztes Bild der Schule. Die Abstimmung der Ergebnisse im Team der Evaluationsfachleute sichert eine ausgewogene Beurteilung der Schule. Nähere Informationen zu den Qualitätskriterien und der Methodik der Schulbeurteilung finden sich auf www.fsb.zh.ch.

Die Kurzfassung wurde von der Fachstelle für Schulbeurteilung auf Wunsch der Schule erstellt. Sie dient vor allem der raschen Information der Elternschaft und der interessierten Öffentlichkeit in der Schulgemeinde. Sie beschränkt sich auf die wichtigsten Aussagen des Berichts, enthält im Text aber keine weiteren Belege. Im Anhang befindet sich die Auswertung der schriftlichen Befragung der Schülerinnen und Schüler sowie der Eltern. Sie enthält auch Vergleiche mit den Schulen des Kantons Zürich und zeigt Tendenzen seit der letzten Evaluation auf.

Die Schulleitung und die Schulbehörde verfügen über die integrale Fassung des Evaluationsberichts. Interessierte Personen können den ganzen Bericht auf Verlangen einsehen.

In der Hoffnung, dass die Rückmeldungen zur Weiterentwicklung und Qualitätssicherung der Schule beitragen, wünscht die Fachstelle der Schule viel Erfolg!

Zürich, Oktober 2015

Kurzportrait der Schule Huebwies

Das Schulhaus Huebwies ist das grösste der drei Schulhäuser der Primarschulgemeinde Oetwil-Geroldswil. Es liegt im Zentrum des Dorfes Geroldswil. Das gepflegte und kindgerecht gestaltete Schulareal bietet genug Platz für Sport und Spiel. Farbige Elemente wie bunte Säulen und Wandmalereien, ein Klettergerüst, Brunnen sowie ein Fussballplatz schaffen eine Atmosphäre, in der sich Kinder wohl fühlen.

Die Schulanlage umfasst zwei Schultrakte mit zwei Kindergärten, eine Turnhalle und einen Singsaal. Zwei weitere Kindergärten sind dezentral gelegen. Das Schulteam legt Wert auf eine angenehme, freundliche Atmosphäre im Schulhaus. Das Huebwies-Logo mit mehreren farbigen Händen symbolisiert einerseits, dass das Team sich die Hände zu guter Zusammenarbeit reicht und andererseits, dass Gäste und Besucher willkommen sind. Die einzelnen Schultrakte sind einheitlich möbliert, bepflanzt und deren Gänge mit Fotos dekoriert, auf denen man alle Schulkinder und Lehrpersonen sieht, die das Schulhaus beleben. Selbst gestaltete Willkommensplakate, bunte Basteleien sowie Plakate, auf denen jedes Kind mit seinem Handabdruck passend zum Logo der Schule verewigt ist, zieren die Eingangsbereiche der Gebäude.

Die rund 300 Schülerinnen und Schüler werden von insgesamt 30 Lehrpersonen unterrichtet. Zum Schulteam gehören ausserdem die sonderpädagogischen Fachpersonen, der Hausdienst und die Schulsozialarbeit. Auf dem Areal sind auch die Schulverwaltung, der Schulpsychologische Dienst, sowie die Psychomotorik angesiedelt und ein grosser Teil des Musikunterrichts der Musikschule findet im Schulhaus Huebwies statt. Es werden zehn Primarklassen und vier Kindergärten geführt. Auf der Unter- und auf der Mittelstufe gibt es je eine Mehrjahrgangsklasse, in der mehrheitlich die ISR-Kinder integriert werden. Es wird Wert darauf gelegt, dass möglichst wenige Personen an einer Klasse unterrichten und die Lehrpersonen demzufolge sowohl als DaZ- wie auch als TT-Lehrpersonen arbeiten, und zwar mit möglichst grossen Pensen, um eine hohe Identifikation mit der Schule zu ermöglichen.

Qualitätsprofil

Wertschätzende Gemeinschaft

Das Schulteam engagiert sich wirkungsvoll für einen respektvollen und freundlichen Umgang. Verschiedene Aktivitäten und Anlässe stärken das Gemeinschaftsgefühl und tragen zu einem friedlichen Schulklima bei. Die Schülerinnen und Schüler fühlen sich wohl und ernst genommen.

- Die Schülerinnen und Schüler fühlen sich an der Schule sehr wohl. Das Klima unter den Kindern ist mehrheitlich friedlich, Konflikte werden thematisiert und Lösungswege gesucht. Insbesondere die regelmässige Präsenz der Erwachsenen in der Pause und der Einsatz der Peacemaker sind wichtige Faktoren für die friedliche Stimmung. Ausserdem unterstützt die Fachperson für Schulsozialarbeit mit ihrem Beratungs- und Interventionsangebot Schülerinnen und Schüler im Umgang miteinander.
- Verschiedene Anlässe stärken das Gemeinschaftsgefühl und tragen zu einem friedlichen Schulklima bei. Die Schulkinder aller drei Stufen sind bei den Aktivitäten jeweils gut einbezogen. Die meisten Anlässe sind institutionalisiert, ritualisiert und deren Ablauf und Organisation schriftlich festgelegt. Auch das Hausdienst-Team trägt sehr gut zum Gelingen der Anlässe bei. Die Freizeitkurse, die ausserhalb der Schulzeit stattfinden, sind ein gemeindeweites Angebot der Primarschule Oetwil-Geroldswil, die von den Schülerinnen und Schülern sehr geschätzt werden.
- Das Schulteam legt einen Schwerpunkt auf den respektvollen und freundlichen Umgang. Positives Verhalten wird gelobt, verstärkt und unerwünschtes Verhalten wie Gewalt und Respektlosigkeiten sanktioniert. Das gemeinsam erarbeitete Konzept *Respekt* wird in altersangepasster Form bereits ab der Kindergartenstufe umgesetzt. Zur Förderung eines friedlichen und respektvollen Umgangs liegt ein Präventionskonzept vor, welches ab dem Schuljahr 2015/16 umgesetzt wird.
- Die Schule verfügt über eine klar formulierte und verbindliche Hausordnung, die allen gut bekannt ist. Das Sanktionssystem bei Verstössen gegen Regeln ist gemeinsam abgesprochen und verschriftlicht. Die meisten Schülerinnen und Schüler, fast alle Lehrpersonen und Eltern bezeichnen die geltenden Schulregeln als sinnvoll. Mit der einheitlichen Durchsetzung der Regeln durch die Lehrpersonen sind fast alle Kinder zufrieden bis sehr zufrieden.
- Die Schülerinnen und Schüler fühlen sich ernst genommen und haben mit dem Kinderrat eine geeignete Mitsprachemöglichkeit. Dieser holt Klassenmeinungen ein, vertritt Anliegen der Schülerinnen und Schüler bei Bedarf an der Schulhauskonferenz und organisiert kleine Anlässe. Die Rahmenbedingungen dazu sind schriftlich festgelegt.

Klare Unterrichtsstruktur

Die Lehrpersonen verstehen es gut, den Unterricht sorgfältig sowie lernwirksam zu strukturieren. Mit einem zuverlässigen Orientierungsrahmen und anregenden Lernarrangements ermöglichen sie den Schülerinnen und Schülern ein aktives Lernen.

- Die Lehrpersonen strukturieren den Unterricht sehr klar, sorgfältig und lernwirksam. Dieser ist zweckmässig organisiert und passend rhythmisiert. Die Lernschritte zeigen einen durchdachten didaktischen Aufbau und sind sinnvoll aufeinander abgestimmt. Arbeitsaufträge und Anweisungen werden klar formuliert.
- Die Lehrpersonen bieten den Schülerinnen und Schülern einen zuverlässigen Orientierungsrahmen. Viele Lehrpersonen informieren zu Beginn mündlich über den Tagesablauf oder die Lektionsinhalte. Einige Lehrpersonen geben explizit Zielsetzungen der Lektion oder der einzelnen Lernschritte bekannt. Positiv fallen in allen Stufen die eingespielten Rituale, die den Kindern eine Struktur und Sicherheit geben.
- Die eingesetzten Lernarrangements werden von den Lehrpersonen gut auf die zu erreichenden Ziele und die Lerninhalte abgestimmt. Die Balance zwischen lehrpersonengesteuerten und schüleragierenden Sequenzen ist ausgewogen. Die unterschiedlichen Sozialformen werden sinnvoll und zielbezogen berücksichtigt. Es werden auf allen Stufen kooperative Lernformen wie beispielsweise Placemat oder Think - Pair - Share eingesetzt.
- Die Lehrpersonen verstehen es gut, den Unterricht abwechslungsreich sowie anregend zu gestalten und bei den Schülerinnen und Schülern Interesse und Neugier zu wecken. Es gelingt vielen Lehrpersonen durch lebensnahe oder aktuelle Themen, den Einbezug verschiedener Sinne, spielerische oder musische Elemente, Bewegungssequenzen, offene Aufgabenstellungen, Experimente die Schulkinder sehr gut zu motivieren und deren Aufmerksamkeit aufrecht zu erhalten.

Individuelle Lernbegleitung

Die Lehrpersonen begleiten die Schülerinnen und Schüler aufmerksam und unterstützend. Das Lernangebot ist angemessen auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Kinder ausgerichtet.

- Dem Schulteam ist es ein zentrales Anliegen, alle Schülerinnen und Schüler zu integrieren und zu fördern. Hierfür sind im Konzept „Integration und Förderung“ Grundsätze definiert. Das Schulteam bietet dreimal wöchentlich eine Hausaufgabenhilfe an. Im *Sonderpädagogischen Konzept der Schulgemeinde Oetwil-Geroldswil* sind alle übergeordneten Angebote der Gemeinde definiert, beispielsweise die Begabtenförderung.

- Die Lehrpersonen begleiten und unterstützen die Schülerinnen und Schüler in ihrem Lernprozess aufmerksam. Mit einer durchdachten Unterrichtsorganisation gelingt es ihnen gut, sich zeitliche Freiräume zu verschaffen, um gezielt auf die individuellen Fragestellungen oder Anliegen der Kinder einzugehen. Zentral für das Gelingen der individuellen Lernbegleitung ist auch eine intensive, konstruktive Zusammenarbeit sowie eine gut durchdachte Ressourcennutzung aller an einer Klasse tätigen Lehrpersonen. Vereinzelt gelingt die Nutzung der vorhandenen Personalressourcen allerdings nicht optimal.
- Die Lehrpersonen aller Stufen gestalten regelmässig Unterrichtssequenzen, welche unterschiedliche Lernanforderungen stellen und die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler angemessen berücksichtigen: Die Kinder können phasenweise in ihrem individuellen Tempo arbeiten. Niveaudifferenzierte Lern- und Arbeitsmaterialien werden verwendet sowie Niveaugruppen gebildet. Kooperative Lernformen werden eingesetzt oder offene Aufgabenstellungen ermöglichen, eigene Lösungswege zu finden.

Lernförderliches Klassenklima

Die Lehrpersonen begegnen den Schülerinnen und Schülern mit grosser Wertschätzung und stärken das positive Verhalten. Der respektvolle Umgang miteinander wird aufmerksam gepflegt.

- Die Lehrpersonen pflegen einen sehr wertschätzenden, freundlichen, oft auch humorvollen Umgang mit den Schülerinnen und Schülern und schenken dem Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung grosse Beachtung. Viele Lehrpersonen nutzen die Zeit vor oder zu Unterrichtsbeginn für kurze persönliche Gespräche. Mündliche Beiträge der Schulkinder werden ernst genommen und gewürdigt, schriftliche Rückmeldungen sind wohlwollend und konstruktiv formuliert.
- Die Lehrpersonen setzen sich wirkungsvoll für einen respektvollen und achtsamen Umgang in den Klassen ein. Fast alle Schülerinnen und Schüler fühlen sich wohl in ihren Klassen. Sie hören einander zu, unterstützen sich oder zeigen sich hilfsbereit. Gruppenarbeiten oder Formen des kooperativen Lernens funktionierten bestens. Die in den Klassen erarbeiteten Regeln oder gemeinsam getroffene Vereinbarungen weisen auf gewünschtes Verhalten hin. Vielfältige Klassenaktivitäten tragen ebenfalls zur Förderung der Gemeinschaft bei.
- Das Schulteam legt einen Fokus auf das Verstärken von positivem Verhalten, was ein Aspekt aus dem Konzept *Respekt* darstellt. Die konkrete Umsetzung erfolgt mittels Hervorheben von Positivem, gemeinsamem Reflektieren des Verhaltens sowie dem Einsatz von unterschiedlichen Belohnungssystemen.

- Die Lehrpersonen sorgen gut für ein lernförderliches Klassenklima und achten darauf, dass ein konzentriertes Arbeiten möglich ist. Der Unterricht ist durch eine lebendige, anregende Lernatmosphäre gekennzeichnet, die Schülerinnen und Schüler arbeiten meist engagiert und interessiert mit. Störungen kommen kaum vor.
- Die Lehrpersonen thematisieren Fragen des Zusammenlebens regelmässig und gehen auftauchende Probleme oder Schwierigkeiten an. Gemäss dem Konzept zur Schülerpartizipation findet wöchentlich ein Klassenrat statt. Besprochen werden nebst Problemen auch weitere Anliegen, Wünsche oder gut Gelungenes. Falls nötig, unterstützt auch die Fachperson für Schulsozialarbeit klassendynamische Prozesse und führt gezielte Interventionen durch.

Vergleichbare Beurteilung

Das Schulteam gewährleistet die Nachvollziehbarkeit der Beurteilung gut. Mit verschiedenen minimalen Vereinbarungen ist eine Basis für eine vergleichbare Beurteilungspraxis geschaffen.

- Das Schulteam gewährleistet die Nachvollziehbarkeit der Beurteilung gut. Die meisten Eltern und fast alle Kinder empfinden die Beurteilung als fair und verstehen gut, wie die Zeugnisnoten zustande kommen. Rund vier Fünftel der Eltern fühlen sich gut oder sehr gut über die Fortschritte und Lernschwierigkeiten ihres Kindes informiert. Die Eltern erhalten die benoteten Tests zur Unterschrift. Bei den überfachlichen Kompetenzen werden die Eltern mittels Einträgen laufend über allfällige Verfehlungen informiert. Das mindestens einmal jährlich stattfindende Gespräch zum Leistungsstand des Kindes bezeichnen die Eltern als sehr informativ. Im Vorfeld dieser Gespräche haben die Kinder die Möglichkeit, sich selber einzuschätzen.
- Für die Beurteilungspraxis von fachlichen und überfachlichen Leistungen hat das Schulteam verschiedene minimale Absprachen getroffen. In einer Vereinbarung sind die Bezugsnormen zu den Zeugnisnoten festgelegt. Für die Beurteilung von Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten sind in einem Indikatorenkatalog zu allen Lernzielen Verhaltensmerkmale definiert.
- Die Lehrpersonen tauschen sich punktuell über ihre Beurteilungspraxis aus. Sie führen gelegentlich in Parallelklassen die gleichen Tests durch oder besprechen die Bewertungsmassstäbe. In die Beurteilung von Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten sind alle an einer Klasse tätigen Lehrpersonen gut eingebunden.
- Das Schulteam führt regelmässig standardisierte Leistungstests durch: das Klassencockpit ab der 3. bis zur 6. Klasse, im Kindergarten ein einheitlicher Test im Vorfeld der Einschulung.

- Obschon die Schule verschiedene minimale Absprachen zur Vergleichbarkeit der Beurteilung getroffen hat, überprüft sie diese insgesamt noch wenig systematisch.
- Das Schulteam nutzt die Ergebnisse von vergleichenden Leistungstests noch wenig für einen systematischen Austausch oder allfällige Konsequenzen für den Unterricht. Ein Austausch findet nur punktuell statt.

Wirkungsvolle Führung

Der Schulalltag ist sehr effizient organisiert und strukturiert. Die Personalführung erfolgt zielgerichtet und wertschätzend. Wichtige Schritte für eine gemeinsame pädagogische Ausrichtung sind definiert und werden konsequent verfolgt.

- Die Führung der Schule zeichnet sich aus durch eine effiziente Organisation mit klarer Linie und einer transparenten, zuverlässigen Information. Die meisten Lehrpersonen und Eltern sind mit der Führung der Schule zufrieden. Für die wesentlichen Bereiche bestehen Konzepte, gemeinsame Vereinbarungen und Checklisten, welche die Kompetenzen, Entscheidungswege und Abläufe sehr gut klären.
- Die Personalführung erfolgt zielgerichtet und wertschätzend. Es gibt dazu klare Grundsätze, Regelungen und Instrumente, die im Organisationsstatut oder Führungshandbuch erwähnt sind. Die Schulleitung führt die Mitarbeitergespräche jährlich nach einem Besuch im Unterricht durch. Alle Lehrpersonen bezeichnen diese als zielorientiert. Sie fühlen sich von der Schulleitung sehr ernst genommen und kompetent unterstützt. Neue Lehrpersonen werden gut eingeführt.
- Wichtige Schritte für eine gemeinsame pädagogische Ausrichtung sind definiert und werden konsequent verfolgt. Die Zielsetzungen sind im Schulprogramm differenziert umschrieben und erreichte Teilschritte werden als Vereinbarungen oder Konzepte schriftlich festgehalten.

Gezielte Schul- und Unterrichtsentwicklung

Das Schulteam setzt sich klare Entwicklungsschwerpunkte und arbeitet systematisch und kontinuierlich an der Weiterentwicklung der Schul- und Unterrichtsqualität.

- Das Schulteam setzt sich im aktuellen Schulprogramm (2013 - 2015) und in der Jahresplanung klare Entwicklungsschwerpunkte: Umsetzung des Konzepts Respekt, Einführung und Erprobung metakognitiver Unterrichtsmethoden, Massnahmen zur Teamentwicklung sowie die Fertigstellung des Präventionsprojekts. Die Zielsetzungen sind mit konkreten Massnahmen und Indikatoren zu deren Überprüfung definiert. Abgeschlossene Entwicklungsprojekte werden in Konzepten schriftlich verankert.

- Das Schulteam arbeitet systematisch und kontinuierlich an der Weiterentwicklung der Schul- und Unterrichtsqualität. Die gesetzten Entwicklungsschwerpunkte werden in Q-Gruppen bearbeitet, weiterentwickelt und Meilensteine daraus der Schulhauskonferenz zur Genehmigung präsentiert. Die Q-Gruppen arbeiten mit differenzierten Projektaufträgen. Die Arbeitsorganisation erfolgt gemäss Qualitätszirkel.
- Die Schule überprüft die Entwicklungsschritte und Massnahmen zur Zielerreichung regelmässig. Im Rahmen von Schulkonferenzen und am jährlichen Standorttag wertet das Schulteam seine Arbeit aus und plant weitere Schritte. In der Führungskonferenz informiert die Schulleitung die Behörde über die Schul- und Unterrichtsentwicklung.
- Die Schule nutzt die Möglichkeit noch wenig für eine gezielte Befragung der verschiedenen Anspruchsgruppen zu ihren relevanten Schwerpunkten in der Schul- und Unterrichtsentwicklung. Es werden keine regelmässigen Feedbacks der Schülerinnen und Schüler zum Unterricht eingeholt. Auch die Eltern werden noch wenig gezielt zu ihrer Meinung befragt.

Verbindliche Kooperation

Die Mitarbeitenden der Schule Huebwies pflegen eine wertschätzende und wirkungsvolle Zusammenarbeit. Sinnvoll strukturierte Kooperationsgefässe sind vorhanden und werden gewinnbringend genutzt.

- Das Team arbeitet im Schulalltag wertschätzend und wirkungsvoll zusammen. Mit verschiedenen Aktivitäten fördert die Schule den Teambildungsprozess. Das Team arbeitet in den Bereichen Organisation des Schulalltags, Unterricht und Schulentwicklung verbindlich zusammen.
- Die Schule hat zweckmässige Kooperationsgefässe eingerichtet, die eine effiziente Zusammenarbeit im Schulalltag gewährleisten: Schulhauskonferenz, Team-Arbeitsgefässe, Q-Gruppen, Intervision, Stufenkonferenz, Führungskonferenz. Die Tätigkeiten in den einzelnen Gefässen sind schriftlich definiert. Die Lehrpersonen bezeichnen die Bereitschaft zur Zusammenarbeit als auch die Verbindlichkeit bei der Einhaltung von Vereinbarungen und Beschlüssen als sehr gut.

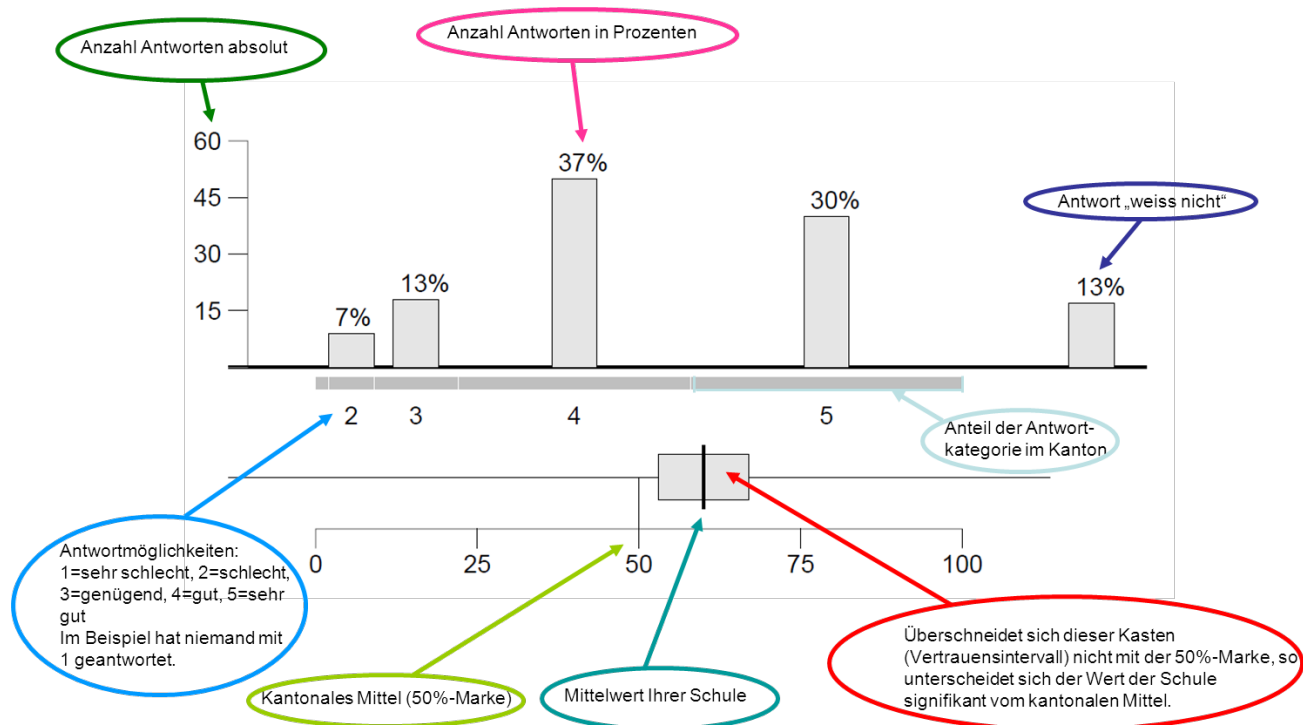
Zusammenarbeit mit den Eltern

Mit verbindlichen Vereinbarungen sichert die Schule gute Kontakt- und Mitwirkungsmöglichkeiten für die Eltern und informiert diese regelmässig über den Schulalltag und die Belange des einzelnen Kindes.

- Die verbindlichen Vereinbarungen aus dem Konzept Elternarbeit dienen den Lehrpersonen als Grundlage für die Zusammenarbeit mit den Eltern. Sie beinhalten organisatorische und inhaltliche Rahmenbedingungen, wie beispielsweise zum obligatorischen Stufenelternabend, zum Besuchsmorgen oder zu den Elterngesprächen. Fast alle Eltern sind der Meinung, dass sie sich mit Fragen und Anliegen jederzeit an die Klassenlehrperson wenden können und genügend Möglichkeiten haben, mit den Lehrpersonen in Kontakt zu kommen.
- Die Schule hat eine regelmässige und gute Informationspraxis gegenüber den Eltern. Dazu verwendet sich verschiedenste Kanäle: *Eltern ABC*, Quartalsbriefe der Schulleitung, Website der Schule, Schulzeitung *AHA* der Primarschule Oetwil-Geroldswil. Die Eltern sind mit den Informationen über den Schulalltag und die Belange ihres Kindes sehr zufrieden.
- Die Elternmitwirkung, deren Tätigkeit im entsprechenden Konzept klar geregelt ist, wird durch das Elternforum wahrgenommen. Die Arbeit des Elternforums wird von der Schule geschätzt. Besonders hervorgehoben werden die Unterstützung beim Räbeliechtli-Umzug oder die Pausenverpflegung am Besuchsmorgen. Die meisten Eltern sind zufrieden mit der Art wie die Schule sie teilhaben lässt. Kritischer äussern sie sich jedoch zu den Mitwirkungsmöglichkeiten.
- Trotz einer transparenten Informationspraxis gelingt es der Schule nicht immer, mit Meinungen, Anregungen und Kritik von Eltern zufriedenstellend umzugehen. Lediglich knapp die Hälfte der Eltern bringt zum Ausdruck, dass es gut möglich sei, an dieser Schule Anregungen zu machen oder etwas zu kritisieren.

Auswertung Fragebogen

Lesebeispiel



Zeichenerklärung für weitere Angaben in der Auswertung:

- n.s. Abweichung ist nicht signifikant
- + Abweichung ist signifikant positiv
- Abweichung ist signifikant negativ
- k.A. keine Angaben
- Einschätzung weicht nicht signifikant ab von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule*
- ➔ Einschätzung signifikant höher als bei der letzten Evaluation dieser Schule*
- ➡ Einschätzung signifikant tiefer als bei der letzten Evaluation dieser Schule*

*Bei diesen Tendenzen ist zu beachten, dass es sich nicht mehr um die gleichen Befragten handelt.

Bei der Auswertung der Lehrpersonenbefragung fällt der Vergleich mit dem Kanton weg.

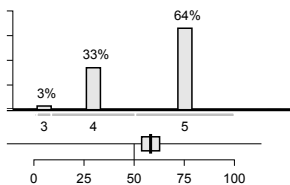
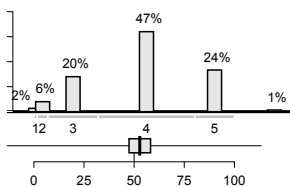
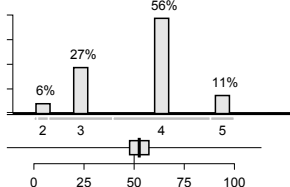
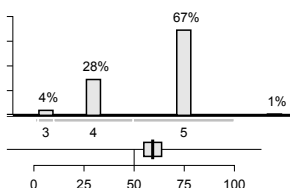
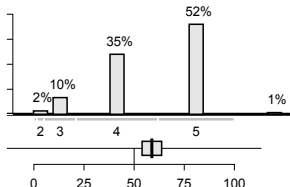
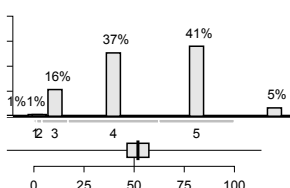
Für weitere Informationen zur Methodik siehe <http://www.fsb.zh.ch/> → Schulbeurteilung
→ Informationen zum Herunterladen



Auswertung

Oetwil - Geroldswil Huebwies, Schülerinnen und Schüler

Anzahl Schülerinnen und Schüler, die den Fragebogen ausgefüllt oder teilweise ausgefüllt haben: **N = 103**

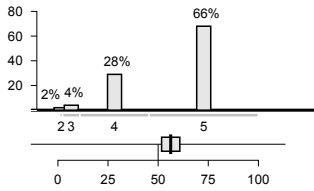
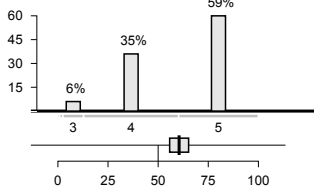
Lebenswelt Schule									
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten	
SCH P 1	Ich fühle mich wohl an dieser Schule.		0	97%	4.63	+	↗	4.73	
SCH P 6	Es gibt an unserer Schule oft Anlässe, an welchen ich die Schülerinnen und Schüler anderer Klassen kennen lerne.		0	71%	3.91	n.s.	→	4.33	
SCH P 7	Die Schülerinnen und Schüler unserer Schule gehen freundlich miteinander um.		0	67%	3.72	n.s.	↗	4.04	
SCH P 9	Ich werde von den Lehrpersonen an unserer Schule ernst genommen.		0	95%	4.66	+	↗	4.72	
SCH P 10	Wenn Schülerinnen und Schüler andere schlagen, bedrohen oder beschimpfen, greifen die Lehrpersonen ein.		0	87%	4.44	+	↗	4.58	
SCH P 11	Konflikte zwischen Lehrpersonen und Schülerinnen oder Schülern lösen wir auf eine faire Art.		0	78%	4.30	n.s.	→	4.57	

Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P 12	Bei Entscheidungen, die uns Schülerinnen und Schüler betreffen (z.B. Gestaltung von Projektwochen, Festen, Pausenplatz), können wir mitreden.		0	80%	4.21	n.s.	↗	4.45
SCH P 13	Die Schulregeln sind sinnvoll.		0	83%	4.38	n.s.	→	4.64
SCH P 14	Die Regeln, die an dieser Schule gelten, werden von allen Lehrpersonen einheitlich durchgesetzt.		0	85%	4.38	n.s.	→	4.58
SCH P 15	Wenn an unserer Schule jemand bestraft wird, ist die Strafe gerechtfertigt.		0	74%	4.17	n.s.	→	4.46
SCH P 16	Die Lehrpersonen halten sich selber an die Regeln, die an unserer Schule gelten.		0	91%	4.62	+	↗	4.72

Lehren und Lernen

Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten														
SCH P 20	Meine Klassenlehrperson sagt mir im Voraus, was ich können muss, wenn wir mit einem Thema fertig sind.	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>9%</td></tr><tr><td>4</td><td>25%</td></tr><tr><td>5</td><td>66%</td></tr></table>	Rating	Percentage	3	9%	4	25%	5	66%		0	91%	4.61	+	↗	4.73						
Rating	Percentage																						
3	9%																						
4	25%																						
5	66%																						
SCH P 22	Wenn ich etwas nicht verstehe, kann ich meine Klassenlehrperson bitten, es mir zu erklären.	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>1%</td></tr><tr><td>4</td><td>17%</td></tr><tr><td>5</td><td>82%</td></tr></table>	Rating	Percentage	3	1%	4	17%	5	82%		0	99%	4.81	+	↗	4.84						
Rating	Percentage																						
3	1%																						
4	17%																						
5	82%																						
SCH P 23	Ich finde den Unterricht bei meiner Klassenlehrperson meistens abwechslungsreich.	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>1%</td></tr><tr><td>3</td><td>7%</td></tr><tr><td>4</td><td>30%</td></tr><tr><td>5</td><td>62%</td></tr></table>	Rating	Percentage	2	1%	3	7%	4	30%	5	62%		0	92%	4.57	+	↗	4.59				
Rating	Percentage																						
2	1%																						
3	7%																						
4	30%																						
5	62%																						
SCH P 24	Meine Klassenlehrperson versteht es gut, bei mir Interesse und Neugier zu wecken.	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>6%</td></tr><tr><td>4</td><td>38%</td></tr><tr><td>5</td><td>56%</td></tr></table>	Rating	Percentage	3	6%	4	38%	5	56%		0	94%	4.52	+	↗	4.53						
Rating	Percentage																						
3	6%																						
4	38%																						
5	56%																						
SCH P 30	Meine Klassenlehrperson gibt den schnellen Schülerinnen und Schülern oft schwierigere Aufgaben.	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>1%</td></tr><tr><td>3</td><td>2%</td></tr><tr><td>4</td><td>9%</td></tr><tr><td>5</td><td>27%</td></tr><tr><td>6</td><td>56%</td></tr><tr><td>7</td><td>5%</td></tr></table>	Rating	Percentage	2	1%	3	2%	4	9%	5	27%	6	56%	7	5%		0	83%	4.50	+	↗	4.55
Rating	Percentage																						
2	1%																						
3	2%																						
4	9%																						
5	27%																						
6	56%																						
7	5%																						
SCH P 31	Meine Klassenlehrperson gibt den Schülerinnen und Schülern unserer Klasse oft unterschiedliche Aufgaben, je nach ihrem Können.	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>1%</td></tr><tr><td>2</td><td>1%</td></tr><tr><td>3</td><td>14%</td></tr><tr><td>4</td><td>40%</td></tr><tr><td>5</td><td>44%</td></tr><tr><td>6</td><td>1%</td></tr></table>	Rating	Percentage	1	1%	2	1%	3	14%	4	40%	5	44%	6	1%		0	83%	4.28	+	↗	4.39
Rating	Percentage																						
1	1%																						
2	1%																						
3	14%																						
4	40%																						
5	44%																						
6	1%																						
SCH P 36	Meine Klassenlehrperson nimmt sich oft speziell Zeit, um mit langsamen Schülerinnen und Schülern zu arbeiten.	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>1%</td></tr><tr><td>2</td><td>11%</td></tr><tr><td>3</td><td>35%</td></tr><tr><td>4</td><td>52%</td></tr><tr><td>5</td><td>1%</td></tr></table>	Rating	Percentage	1	1%	2	11%	3	35%	4	52%	5	1%		0	87%	4.45	+	↗	4.57		
Rating	Percentage																						
1	1%																						
2	11%																						
3	35%																						
4	52%																						
5	1%																						

Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P 56	Meine Klassenlehrperson achtet darauf, dass wir einander ausreden lassen, auch wenn wir unterschiedliche Meinungen haben.		0	92%	4.69	+	↗	4.67
SCH P 58	Wenn wir Streit haben unter Schülerinnen und Schülern, hilft uns die Klassenlehrperson, faire Lösungen zu suchen.		0	95%	4.71	+	↗	4.68
SCH P 59	Wir können unsere Meinung auch dann sagen, wenn unsere Klassenlehrperson eine andere Meinung hat.		0	94%	4.57	+	↗	4.58
SCH P 61	Wir besprechen die Klassenregeln mit unserer Klassenlehrperson.		0	91%	4.60	+	↗	4.66
SCH P 77	Die Klassenlehrperson sagt uns im Voraus, wie sie eine Prüfung / Lernkontrolle bewertet.		0	82%	4.32	+	↗	4.47
SCH P 79	Ich verstehe, wie meine Zeugnisnoten zustande kommen.		1	93%	4.59	+	↗	4.62
SCH P 81	Ich werde von meiner Klassenlehrperson fair beurteilt.		1	95%	4.69	+	↗	4.70

Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P 83	Ich weiss, was ich in einer Prüfung / Lernkontrolle können muss.		0	94%	4.63	+	↗	4.73
SCH P 84	Ich lerne in der Schule, meine Leistungen selbst einzuschätzen.		1	94%	4.55	+	↗	4.60



Auswertung

Oetwil - Geroldswil Huebwies, Eltern

Anzahl Eltern, die den Fragebogen ausgefüllt oder teilweise ausgefüllt haben: **N = 231**

Lebenswelt Schule								
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P 1	Meine Tochter / mein Sohn fühlt sich wohl an dieser Schule.		2	93%	4.50	+	↗	4.56
ELT P 2	Meine Tochter / mein Sohn fühlt sich sicher auf dem Schul- oder Kindergartenareal.		3	90%	4.39	+	↗	4.58
ELT P 3	Die Schule geht mit Problemen und Konflikten unter der Schülerschaft (z.B. Gewalt, Sucht, Mobbing) kompetent um.		6	71%	3.99	n.s.	→	4.25
ELT P 4	Unter den Schülerinnen und Schülern herrscht ein gutes Klima.		3	80%	4.00	n.s.	↗	4.23
ELT P 5	Der Schule gelingt es, Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher kultureller und sozialer Herkunft in die Schulgemeinschaft zu integrieren.		5	76%	4.08	n.s.	↗	4.34
ELT P 8	An dieser Schule gehen Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler respektvoll und freundlich miteinander um.		3	86%	4.26	+	↗	4.46

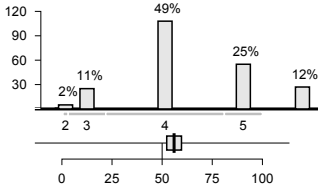
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten												
ELT P 13	Die Schulregeln sind sinnvoll.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>1</td><td>1%</td></tr><tr><td>2</td><td>6%</td></tr><tr><td>3</td><td>52%</td></tr><tr><td>4</td><td>39%</td></tr><tr><td>5</td><td>1%</td></tr></tbody></table>	Rating	Percentage	1	1%	2	6%	3	52%	4	39%	5	1%	5	91%	4.33	+	→	4.46
Rating	Percentage																			
1	1%																			
2	6%																			
3	52%																			
4	39%																			
5	1%																			
ELT P 14	Die Regeln, die an dieser Schule gelten, werden von allen Lehrpersonen einheitlich durchgesetzt.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>1</td><td>1%</td></tr><tr><td>2</td><td>7%</td></tr><tr><td>3</td><td>42%</td></tr><tr><td>4</td><td>22%</td></tr><tr><td>5</td><td>27%</td></tr></tbody></table>	Rating	Percentage	1	1%	2	7%	3	42%	4	22%	5	27%	5	64%	4.18	+	→	4.38
Rating	Percentage																			
1	1%																			
2	7%																			
3	42%																			
4	22%																			
5	27%																			
ELT P 15	Wenn an dieser Schule jemand bestraft wird, ist die Strafe gerechtfertigt.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>2</td><td>10%</td></tr><tr><td>3</td><td>38%</td></tr><tr><td>4</td><td>13%</td></tr><tr><td>5</td><td>34%</td></tr></tbody></table>	Rating	Percentage	1	3%	2	10%	3	38%	4	13%	5	34%	10	51%	3.96	n.s.	↘	4.25
Rating	Percentage																			
1	3%																			
2	10%																			
3	38%																			
4	13%																			
5	34%																			
ELT P 17	Die Schule achtet darauf, dass gemeinsame Regeln (z.B. zu Disziplin, Ordnung) eingehalten werden.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>1</td><td>1%</td></tr><tr><td>2</td><td>6%</td></tr><tr><td>3</td><td>55%</td></tr><tr><td>4</td><td>31%</td></tr><tr><td>5</td><td>7%</td></tr></tbody></table>	Rating	Percentage	1	1%	2	6%	3	55%	4	31%	5	7%	6	86%	4.26	+	→	4.39
Rating	Percentage																			
1	1%																			
2	6%																			
3	55%																			
4	31%																			
5	7%																			

Lehren und Lernen

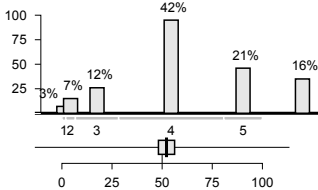
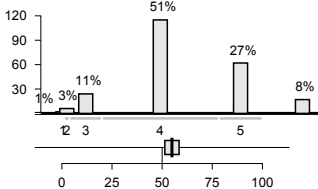
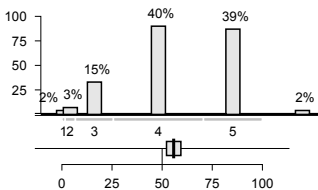
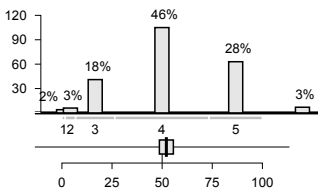
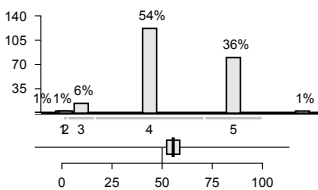
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten												
ELT P 24	Die Klassenlehrperson versteht es gut, bei meinem Kind Interesse und Neugier zu wecken.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>1</td><td>1%</td></tr><tr><td>2</td><td>9%</td></tr><tr><td>3</td><td>42%</td></tr><tr><td>4</td><td>46%</td></tr><tr><td>5</td><td>2%</td></tr></tbody></table>	Rating	Percentage	1	1%	2	9%	3	42%	4	46%	5	2%	9	88%	4.39	+	↗	4.44
Rating	Percentage																			
1	1%																			
2	9%																			
3	42%																			
4	46%																			
5	2%																			

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P 30	Die Klassenlehrperson gibt den leistungsstarken Schülerinnen und Schülern oft schwierigere Aufgaben.		8	61%	4.23	+	↗	4.30
ELT P 31	Die Klassenlehrperson gibt meinem Kind oft Aufgaben, welche auf seinen individuellen Lernstand abgestimmt sind.		8	70%	4.10	+	↗	4.21
ELT P 34	Von meinem Kind werden in der Schule angemessen hohe Leistungen gefordert.		5	78%	4.08	+	↗	4.15
ELT P 36	Die Klassenlehrperson meines Kindes nimmt sich oft speziell Zeit, um mit leistungsschwächeren Schülerinnen und Schülern zu arbeiten.		7	54%	4.19	+	↗	4.24
ELT P 38	Die Klassenlehrperson bespricht mit meinem Kind, was es gut kann in der Schule und worin es besser sein könnte.		8	75%	4.25	+	↗	4.31
ELT P 40	Ich habe den Eindruck, es gelingt allen Lehrpersonen gut, mein Kind zu fördern.		7	79%	4.10	+	↗	4.21
ELT P 50	Wenn mein Kind gut arbeitet, wird es von seiner Klassenlehrperson gelobt.		7	90%	4.49	+	↗	4.48

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P 51	Die Klassenlehrperson macht keine abschätzigen Bemerkungen über einzelne Schülerinnen und Schüler.		9	80%	4.57	+	↗	4.62
ELT P 53	Mein Kind fühlt sich wohl in der Klasse.		4	90%	4.49	+	↗	4.54
ELT P 57	Der Unterricht in der Klasse meines Kindes verläuft störungsarm.		6	65%	3.96	+	↗	4.15
ELT P 58	Wenn die Schülerinnen und Schüler Streit haben, hilft ihnen die Klassenlehrperson, faire Lösungen zu suchen.		7	74%	4.21	n.s.	→	4.36
ELT P 70	Die Schule bereitet mein Kind gut auf die nächste Klasse oder Stufe (bzw. auf weiterführende Schulen oder den Beruf) vor.		11	72%	4.28	+	↗	4.32
ELT P 80	Ich verstehe, wie die Zeugnisnoten meines Kindes zustande kommen.		71	84%	4.32	+	↗	4.31
ELT P 81	Die Klassenlehrperson beurteilt mein Kind fair.		16	84%	4.43	+	↗	4.46

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P 84	Mein Kind lernt in der Schule, seine Leistungen selber einzuschätzen.		10	74%	4.12	+	↗	4.17

Schulführung und Zusammenarbeit

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P 101	Die Schule reagiert bei Problemen umgehend und lösungsorientiert.		7	63%	3.94	n.s.	→	4.25
ELT P 110	Die Schule setzt sich dafür ein, die Qualität zu verbessern.		5	78%	4.14	+	→	4.35
ELT P 140	Die Klassenlehrperson informiert mich über die Fortschritte und Lernschwierigkeiten meines Kindes.		6	79%	4.20	+	↗	4.31
ELT P 141	Die Klassenlehrperson informiert mich über die Ziele ihres Unterrichts.		5	74%	4.06	n.s.	→	4.26
ELT P 142	Ich werde über wichtige Belange der Schule informiert.		6	90%	4.28	+	→	4.42

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P 143	Ich kann mich mit Anliegen und Fragen, die mein Kind betreffen, jederzeit an die Klassenlehrperson wenden.			7	94%	4.61	+	↗	4.71
ELT P 144	Ich fühle mich mit meinen Anliegen von der Schule ernst genommen.			7	68%	4.05	n.s.	→	4.42
ELT P 145	Ich habe genügend Möglichkeiten, mit den Lehrpersonen in Kontakt zu kommen (z.B. Elternabende, Sprechstunden usw.).			5	92%	4.47	+	→	4.58
ELT P 146	Wir Eltern werden bei geeigneten Gelegenheiten (z.B. Schulprojekte, Exkursionen, Veranstaltungen) miteinbezogen.			5	79%	4.10	-	↘	4.46
ELT P 147	Wir Eltern haben genügend Mitwirkungsmöglichkeiten an der Schule.			7	71%	3.98	-	↘	4.39
ELT P 148	Ich weiss, an wen ich mich mit Fragen zur Schule, mit Anregungen oder Kritik wenden kann.			4	83%	4.23	n.s.	→	4.53
ELT P 149	Es ist an dieser Schule gut möglich, Anregungen zu machen oder etwas zu kritisieren.			6	56%	3.82	n.s.	↘	4.24

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P 150	Die Schule fragt uns von Zeit zu Zeit nach unserer Meinung über Anlässe, Projekte, Neuerungen etc.		4	48%	3.55	n.s.	↘	3.96

Zufriedenheit

Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden weiss nicht	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P 900	Mit dem Klima an dieser Schule bin ich...		6	86%	4.17	n.s.	→	4.50
ELT P 901	Mit dem Unterricht, den mein Kind bei seiner Klassenlehrperson erhält, bin ich...		7	95%	4.46	+	↗	4.50
ELT P 902	Mit der Führung dieser Schule bin ich...		8	76%	4.03	n.s.	↘	4.44
ELT P 905	Mit der Art, wie die Schule uns Eltern teilhaben lässt, bin ich...		7	81%	4.06	n.s.	→	4.37

Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Fachstelle für Schulbeurteilung
Josefstrasse 59, Postfach
CH-8090 Zürich
Tel. 043 259 79 00

